

vegan und anarchist

ich bin anarchist, weil ich die herrschaft von menschen über menschen ablehne.

ich lebe vegan, weil ich durch meinen konsum so wenig leid wie möglich erzeugen will.

leid über andere zu bringen bedeutet immer macht und herrschaft auszuüben. seien diese anderen nun menschen oder tiere.

als veganer unterscheide ich nicht zwischen mensch und tier, wenn es um die leidensfähigkeit geht. und die fähigkeit zu leiden und schmerzen zu empfinden ist der entscheidende faktor, nicht die gleichheit, die rechte, die süßen rehaugen oder was auch immer.

als anarchist will ich eine gewaltfreie gesellschaft. ich unterscheide nicht zwischen gewalt gegen menschen oder tiere. gewalt gegen mensch oder tier erzeugt leid und schmerz. bei menschen wissen wir dies (oft aus erfahrungen am eigenen leib). schlag einen hund, begleite einen tiertransport oder besuche einen schlachthof und du weißt es bei tieren.

ich kann mir nicht vorstellen ein nichtveganer anarchist zu sein. zu groß wären die widersprüche für mich. menschen, die tierliche produkte konsumieren, tragen messbar zum leid in der welt bei. nicht nur direkt bei tieren, sondern auch indirekt bei menschen. alles altbekannte binsenweisheiten, aber ich liste ein paar auf: unterernährung und hungertod in armen ländern durch futtermittelanbau; dürre, überflutungen und waldbrände durch den klimawandel (nach neuesten zahlen ist die massentierhaltung daran mit bis zu 50% beteiligt); vertreibung von indigenen menschen in regenwaldgebieten, um weidefläche oder ackerland für futtermittel zu gewinnen.

das argument, dass wir ja immer durch unseren konsum schaden anrichten, lasse ich nicht gelten. warum sollte ich, nur weil das so ist, das vermeidbare nicht vermeiden? weil es kein richtiges leben im falschen geben kann? das halte ich für zynisch und kontraproduktiv.

umgekehrt kann ich mir nicht vorstellen ein nichtanarchistischer veganer zu sein. zu groß wären die widersprüche für mich.

wie kann ich als veganer kunde bei mc donald's, aldi oder starbucks (um ein paar zu nennen) sein, nur weil es dort vegane produkte gibt? ich weiß doch, dass dort die rechte der arbeiter_innen mit füßen getreten, gewerkschaftsengagement abgelehnt und miese löhne gezahlt werden. vegan zu leben heißt für mich auch, menschenrechte zu verteidigen und mich in diese kämpfe einzubringen. denn leid zu vermeiden darf sich nicht nur auf nichtmenschliche tiere beschränken. vegan zu sein heißt für mich, die herrschaft von menschen über menschen abzulehnen. alles andere wäre zynisch.

vegan zu leben ist ein enormer katalysator und sensibilisiert für viele themen und kämpfe, genau wie anarchist zu sein.

das nachdenken über das eigene konsumverhalten eröffnet einem weitere schritte hin zur eigenen emanzipation.

das nachdenken über soziale, kulturelle, ökologische und wirtschaftliche zustände eröffnet einem weitere schritte hin zur selbstorganisation auf dem weg zu einer freien gesellschaft.

erfolgen daraus kein handeln, keine greifbare konsequenzen, war alles umsonst.

go vegan

become an anarchist

[die unten stehenden sieben botschaften fand ich auf einem t-shirt. sie zeigen sehr gut, dass es vegan lebende menschen gibt, die sich eben doch um mehr scheren als die rechte der tiere.

oft wird die kritik an veganer_innen daran festgemacht, dass sie sich nur um das leid der tiere kümmern würden, das leid der menschen weltweit ihnen aber egal sei. diese kritik ist meiner meinung und erfahrung nach aus der luft gegriffen und verkürzt: sie unterstellt, dass tierrechtsaktivist_innen und veganer_innen nur diesen kampf führen. die meisten veganer_innen, die ich kenne, sind in viele kämpfe involviert. der vegane aspekt ist nur einer unter vielen.]

seven vegan messages

[sieben vegane botschaften und der versuch einer sinngemäßen übersetzung...]

feed the hungry.

save indigenous people.

stand up for workers' rights.

[ernähre die hungernden.

rette die indigenen völker.

verteidige die rechte der arbeiter_innen.]

be kind to animals.

stop factory farms.

save 100 animals every year.

[sei freundlich zu tieren.

beende die massentierhaltung.

rette 100 tiere jedes jahr.]

end deforestation for grazing.

save an acre of trees.

end grazing on public lands.

[beende die rodung der wälder für weideland.

erhalte einen hektar wald.

beende das weiden auf öffentlichem land.]

tell USDA 'wildlife services'

to stop killing wildlife for

corporate ranchers' profits.

[sag der usda 'wildlife services' (~ programm in den usa zu verhinderung von wildtierschäden an öffentlichem eigentum), dass sie das töten von wildtieren für die profite der viehzuchtkonzerne beenden soll.]

stop wars for resources.
help end corporate rule.
live your conscience.

*[beende die kriege für rohstoffe.
helfe, die herrschaft der konzerne zu beenden.
folge deinem gewissen.]*

save our oceans.
stop the #1 polluter of water.
support a sustainable planet.

*[rette unsere ozeane.
stoppe den wasserverschmutzer nr.1.
setz dich für einen nachhaltigen planeten ein.]*

think outside yourself.
live compassionately.
stop the violence.

*[schau über deinen tellerrand.
lebe mitfühlend.
beende die gewalt.]*

